

# Praxis: Völkerball revisited



Die folgenden Variationen und Inszenierungsformen des traditionsreichen Spiels ermöglichen pädagogisch wertvolle Inputs.

## Völkerball-Grundform

Zwei Teams spielen gegeneinander. Das Ziel des Spiels ist es, eine Gegnerin mit einem gezielten Wurf aus dem Spiel auf der «Erde» in den «Himmel» zu verbannen. Sind alle Gegnerinnen im Himmel, dann ist das Spiel gewonnen. Zu Beginn befindet sich bereits eine Schülerin im Himmel. Diese darf noch einmal zurück auf die «Erde» (im Folgenden «Feld» genannt), bis auch sie getroffen wird. Wer den Ball fangen kann, behält sein Leben.

### Variationen

- **Völkerball mit schleichender Rückkehr ins Feld:** Analog der Grundform, aber die Rückkehr aus dem Himmel auf das Feld ist möglich, und zwar mittels Schleichen durchs gegnerische Feld. Wird die schleichende Spielerin von gegnerischen Spielerinnen berührt, muss sie zurück in den Himmel.
  - **Völkerball mit Rückkehr ins Feld bei Treffer:** Analog der Grundform, aber die Rückkehr aus dem Himmel auf das Feld ist möglich, und zwar indem vom Himmel aus eine gegnerische Spielerin getroffen wird.
  - **Völkerball mit Eindringlingen:** Analog der Grundform, aber 2–3 Spielerinnen (bis max. der Hälfte des Teams, vgl. Bild) stehen in der gegnerischen Hälfte. Sie können nicht getroffen werden, sondern werden von den Teammitgliedern mittels Zuwerfen angespielt. Wenn sie den Ball erhalten, versuchen sie die gegnerischen Spielerinnen ohne Wurf abzutupfen, so dass diese in den Himmel gehen müssen. Laufen mit dem Ball ist nicht erlaubt.
  - **Hindernisvölkerball:** Analog der Grundform, aber jedes Team darf 3 bis 4 Gegenstände ins eigene Feld stellen (z.B. Matten, Schwedenkasten etc.), hinter denen sich die Spielerinnen verstecken können.
- Material:** Geräte, Matten, Schwedenkasten, usw.
- **Königinnenvölkerball:** Analog der Grundform, aber vor dem Spiel wird pro Team eine Königin bestimmt. Das Spiel ist zu Ende, sobald die Königin vom gegnerischen Team getroffen wird. Die Mitspielerinnen können diese jedoch unter «Aufopferung ihres eigenen Lebens» schützen.
  - **Keulenvölkerball:** Analog der Grundform, aber getroffen werden sollen nicht die Spielerinnen, sondern deren Keule. Jede Spielerin kann eine persönliche Keule im Feld aufstellen, die es zu beschützen gilt. Wird die Keule von einem Ball umgeworfen, muss die Spielerin mit ihrer Keule in den Himmel.

**Material:** Keulen, Bändeli, mehrere weiche Softbälle

**Bemerkung:** Es empfiehlt sich, mit einem weichen Softball zu spielen.

